

Nachhaltige Schulimkerei – Bienen an der Porta-Coeli-Schule

Nach der Idee eine Schulimkerei auf dem Schulgelände ins Leben zu rufen, galt es zunächst die Rahmenbedingungen zu schaffen. Dank der von Sponsoren¹ dafür zur Verfügung gestellten Finanzmittel war dies kein Problem. Es wurde für die Porta-Coeli-Schule eine nahezu komplette Ausrüstung für die Bewirtschaftung von zwei Bienenvölkern beschafft. Dazu gehörten neben den Beuten die Rähmchen, Mittelwände und allerhand an praktischem Werkzeug, wie zum Beispiel Schleier und Handschuhe für die regelmäßige Arbeit am Bienenvolk. Auch eine Honigschleuder sowie weiteres Arbeitsgerät für die Honigernte wurden angeschafft. Die Zimmerei Guthahn aus Großenwörden errichtete in Zusammenarbeit mit unserer Schülerfirma Holz das große Bienenhaus.

Unser Schulgarten erlebte eine bienenfreundliche Umgestaltung. Für ein ausreichendes Angebot an nektar- und pollenreichen Blüten galt es zahlreiche neue Pflanzen und Büsche anzupflanzen. Hierbei halfen Mitarbeiter der Baumschule Maiwald aus Oldendorf. Anwohner rund um die Porta-Coeli-Schule wurden von Schülerinnen und Schülern über bienenfreundlichen Gartentipps informiert. Erfolgreich gestartet, konnten so im ersten Sommer bereits über 25 kg Blütenhonig geerntet werden!

Begonnen mit zwei Wirtschaftsvölkern, beherbergt unser Bienenhaus im zweiten Bienenbewirtschaftungsjahr schon ganze fünf Bienenvölker. Erst kürzlich wurde die Frühjahrstracht geerntet. Der Ertrag fließt in die Deckung der laufenden Kosten.

Unsere Schulbienen kommen nicht nur in Unterrichtsreihen des Biologieunterrichtes verschiedener Jahrgänge zum Einsatz, sondern werden von Schülerinnen und Schülern unserer Schülerfirma intensiv betreut.

Unterrichtlich gehört neben der theoretischen Auseinandersetzung mit der Lebensweise der Honigbiene ebenso der intensive Blick in die Bienenhaltung und deren zahlreichen handwerklichen Tätigkeiten. Im Winter stehen nicht nur theoretische Themen auf dem Programm, sondern insbesondere auch die Instandsetzung und Vorbereitung des Materials für das kommende Frühjahr. Anschließend im Sommer die Betreuung der Bienenvölker sowie die Honigernte und Abfüllung. Weiterhin erwerben die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Blütenfolgen und übernehmen die Pflege des Bienengartens.

Nach nur einem Jahr gehört die Schulimkerei zum festen Inventar der Porta-Coeli-Schule. Befürchtungen vor stechenden Insekten fanden keine Bestätigung, Vorurteile wurden sehr schnell abgebaut. Insbesondere die Kinder, aber auch die Erwachsenen aus dem Schulumfeld begegnen den Honigbienen angstfrei. Schülerinnen und Schüler zeigen sich aufgeschlossen und interessiert. Imkern und Honigmachen wird erfahrbar und trägt so im besten Falle der Nachwuchsförderung bei.

Ansprechpartner: Friedemann Reinhard

Stand: Sommer 2016

¹ DOW Chemical, Kreissparkasse Stade, BINGO Umweltlotterie